Was kostet das Studentenleben?

**Vokabeln**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | vuokra |
|  |  | elintarvikkeet |
|  |  | vaateet |
| etlich |  |  |
|  |  | kuulut |
| Einkommen |  |  |
| sich finanzieren | Finanzen |  |
| anfallen |  |  |
|  |  | vakutus |
| etw. stemmen |  |  |
| Sozialerhebung | Erhebung |  |
| Deutsches Studierendenwerk |  |  |
| hervorgehen aus etw. |  |  |
| demnach |  |  |
| im Durchschnitt | durchschnittlich |  |
| Posten |  |  |
| im Auftrag von |  |  |
| allerdings |  |  |
| einnehmen | Einnahmen |  |
| Statistisches Bundesamt | Amt, Bund |  |
| Bafög | Bundesausbildungsförderungsgesetz |  |
| rund |  |  |
| sinken |  |  |
| Empfänger | Empfang, empfangen |  |
| Verschuldung | Schulden |  |
| Antrag | beantragen |  |
| etw. erwägen | Erwägung |  |
| der/die Verwandte, -n |  |  |
| der Zuschuss |  |  |
| das Ersparte | sparen |  |
| Die Waisenrente | Rente |  |

**Was kostet das Studentenleben?**

**Studenten leben im Schnitt von 918 Euro im Monat**

Miete, Lebensmittel, Kleidung, Bücher: Wer studieren will, hat etliche Ausgaben, aber kaum eigene Einnahmen. Wie viel Geld brauchen Studenten zum Leben und wie finanzieren sie sich?

Für das Handy fallen durchschnittlich 30 Euro an, für Lebensmittel 168 Euro und für neue Kleidung 42 Euro. Hinzu kommen Miete, Bücher, Versicherungen, Ausgaben für Freizeitangebote und Verkehrsmittel. Studenten haben einige Ausgaben zu stemmen, wie aus der 21. Sozialerhebung des Deutschen Studierendenwerks hervorgeht.

Demnach brauchen sie im Durchschnitt 918 Euro im Monat zum Leben, ein großer Posten davon ist die Miete, für die die Studenten immer mehr Geld ausgeben müssen, wie aus dem aktuellen Studentenwohnpreisindex im Auftrag des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) hervorgeht.

Doch wie finanzieren sich Studenten? Ihre Einnahmen setzen sich ganz unterschiedlich zusammen: Der größte Teil von ihnen (86 Prozent) erhält eine finanzielle Unterstützung von den Eltern. Sie zahlen ihren Kindern durchschnittlich 541 Euro im Monat.

Knapp zwei Drittel aller Studenten (61 Prozent) arbeiten allerdings auch. Mit ihren Nebenjobs nehmen sie durchschnittlich 385 Euro im Monat ein - und damit 28 Prozent oder 85 Euro mehr als noch vier Jahre zuvor.

Von 2,8 Millionen Studenten in Deutschland erhalten laut dem Statistischen Bundesamt etwa 557.000 Bafög - und zwar durchschnittlich rund 500 Euro im Monat. Allerdings sinkt die Zahl der Bafög-Empfänger seit 2012.

Studierendenwerk-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde sagte dazu: "Das Bafög wird oft schlechter hingestellt, als es ist, und wir wissen aus unseren regelmäßigen Studierendenbefragungen, dass Familien aus Sorge um eine angebliche Verschuldung erst gar keinen Bafög-Antrag erwägen."

Fast jeder fünfte Student erhält zudem auch von anderen Verwandten einen Zuschuss für die Uni oder Hochschule, wie aus der Sozialerhebung hervorgeht. Einige Studenten (18 Prozent) finanzieren sich außerdem mit Erspartem, mit Stipendien, Krediten, durch den Partner oder erhalten Waisenrente.